



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem oersten Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

## Die oerst Episte II

zucht/furchten wed' Got noch die welt/nemē  
ynen ouch kein gewissen daruber/vnd segē die  
prelaten nicht an/sond' bieten ynen noch drotz  
dartzu/als die rechten contemptores domina  
tionū/sibi placentes sectas inducētes ⁊ carnis  
desideria nō solū sequentes, sed aliorum etiam  
animas ab hoc pellicientes / wie sie sanct' **Pet**  
hie eygentlich ab contrafeyet hat.

### **A**us dem oersten Capitel.

**I**n dem. v. para. do Luter dolmatschet/ dar  
umb lieben brud' thut dester mehr vleyß ewern  
beruff/vñ erwelung vhest zu mache. Sagt **S.**  
**Peter** nicht vhest/sond' gewiß zu machen/vñ  
druckt clar aus wo mit sie die gewiß machenn  
könen/nemlich p bona opa/das ist durch gut  
te werck/wolches der Lutter in d' fed' gelassen  
hat/dan wie wolt es sich mit dē reymen/dz er  
oben in der vorred' gesagt hat/sanct' **Pet** beisse  
die falsche lerer/die mit wercken ymbgeben.

**E**n dem. vii. para. do Lut. transferirt/dā wyz  
habē nicht den klugē fabeln genolget. Sagt vn  
ser text nit vō klugē/sond' vō vnweisen vñ neri  
schen/od' verfurischen fabeln/tzu latein. Non  
em̄ indoctas fabulas secuti ⁊.c. Et sic legit ⁊ ex  
ponit etiā **Beda**. fabulas em̄ doctas ⁊ vtilis  
sequi vt sunt ille **Esopice** ⁊ id gen<sup>o</sup>/relique nus  
quam apud apostolos prohibitū inuenio/sed  
tm̄ inanes ⁊ aniles, de quib<sup>o</sup> **Paulus** etiā loqui

Butte  
kluge fa  
bel sint  
nimath  
bedlig.

zur. i. Timothei quarto.

## Aus dem andern Capit.

In dem dritten para. verkert Luter aber vnsern text do er dolmatschet/nicht ertzittern dye maiestate zulestern/dan vnser text sagt also *sectas non metuunt irroductere blasphemates.* Sie schemen sich nicht secten eyn tzu furen/ durch woelche die lenth geschendet od gelestert werden/wolches S. Peter von den ketzern geprophetzeyet/ vn Luter ytzo die gantzen welt mit schenden vnd lestern erfult hat. Ich hab aber diß capitel nach der leng gehandelt/ yn meinez buchlin von de falschen Ecclesiasten/ aldo der leser fynden wirt/wie vngetrewlich vnd felschlich Luter das gedolmatschet vnd auff seyn vorteil ousgelegt hat.

## Aus dem iij Capit.

In dem andern parag. do Luter dolmatschet/vnd wisset das anffs erst/das an letzten tagen kommen werden verspotter. Thut Petr<sup>o</sup> byntzu in deceptione/das ist durch betrug/vn verfarung/woelches Luter in d feder gelassen hat.

*finis*

## Über die oerste epistel Joã.

**Wort**

S ij